

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahren an der Universität Bielefeld gem. Art 12 ff. Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität Bielefeld übermitteln Sie personenbezogene Daten in Form Ihrer Bewerbungsunterlagen, die an der Universität verarbeitet werden. Dies geschieht zum Zweck der Durchführung des Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens selbst und zum Zweck der erforderlichen Beteiligung der Gremien (Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung) im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

Die genannte Verarbeitung beruht auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- **Art. 88 Abs. 1 DS-GVO** i.V.m. **§ 18 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG) NRW** dient als Rechtsgrundlage, soweit dies für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten der Dienststelle im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.
 - Die Auswahl geeigneter Bewerber/innen im Stellenbesetzungsverfahren findet im Vorfeld des Abschlusses eines Arbeitsvertrages mit dem/der besten Bewerber/in statt und somit im vorvertraglichen Bereich. Als öffentliche Einrichtung ist die Universität gem. Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz im Rahmen des Grundsatzes der Bestenauslese verpflichtet, den/die am besten geeignete/n Bewerber/in einzustellen. Um dies zu prüfen, werden die mit den Bewerbungsunterlagen übermittelten Daten ausgewertet.
- Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO** enthält die entsprechende allgemeine Regelung für alle Arten von Vertragsverhältnissen.
- **Art. 88 Abs. 1 DS-GVO** i.V.m. **§ 18 Abs. 1 DSG NRW** dient ebenfalls als Rechtsgrundlage, soweit eine rechtliche Verpflichtung der Dienststelle besteht.
 - Die Pflichten, die Gremien an Bewerbungsverfahren zu beteiligen, ergeben sich aus § 72 Abs. 1 Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) NRW, § 18 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz (LGG) NRW und § 178 Abs. 1, 2 Sozialgesetzbuch (SGB) IX.
- Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO** enthält die entsprechende allgemeine Regelung.

Speicherdauer:

Ihre Bewerbungsunterlagen werden gemäß der Aufbewahrungsordnung der Universität vier Monate aufbewahrt, bevor sie gelöscht werden. Diese Speicherdauer ist u.a. bedingt durch die Fristen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, in denen abgelehnte Bewerber/innen ggf. Ansprüche geltend machen können. Die Berechtigung zu einer Speicherung dieser Dauer ergibt sich aus § 18 Abs. 7 DSG NRW.

Personenkreis:

Ihre Bewerbungsunterlagen werden zum Zweck der Bewerber/innenauswahl innerhalb der Universität weitergegeben. Beteiligt sind das Dezernat Personal & Organisation sowie die entsprechende Stelle / Einrichtung / Fakultät, an der die jeweils ausgeschriebene Stelle zu besetzen ist. Darüber hinaus erhalten die o.g. Gremien im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen der Universität als Dienststelle Einblick in Ihre Unterlagen.

Ihre Rechte:

Sie haben jederzeit das Recht auf **Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung** der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DS-GVO. Darüber hinaus haben Sie jederzeit das Recht, eine von Ihnen erteilte **Einwilligung** zur Datenverarbeitung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt. Ihre Bewerbung gilt durch die Aufforderung zur Löschung der Daten oder den Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung als für das jeweilige Stellenbesetzungsverfahren zurückgezogen.

Außerdem haben Sie das Recht, sich an die zuständige **Aufsichtsbehörde** (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2 - 4, 40213 Düsseldorf) zu wenden, wenn Sie die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Universität für unrechtmäßig halten.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen Ihnen die Beschäftigten des **Dezernats Personal & Organisation** sowie die **Datenschutzbeauftragten** der Universität zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für das Webangebot ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch den Rektor Herr Prof. Dr. Ing. Gerhard Sagerer vertreten.

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
33619 Bielefeld
Tel.: 0521 / 106 - 00

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Universität Bielefeld erreichen Sie postalisch unter der oben angegebenen Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de
Tel.: 0521 / 106 - 5225